

**Auserwählte, liebe Freunde, nun seufzt ihr, aber ihr werdet euch freuen; jetzt müht ihr euch ab in Meinem Dienst, aber ihr werdet ausruhen; ihr müsst Qualen erleiden und stöhnt, aber Ich, Ich Jesus, habe euch einen Ehrenplatz vorbereitet und ihr werdet den Lohn haben, der dem treuen und fleißigen Freund zusteht.**

Geliebte Braut, achte nicht auf die Mühsal, auf das Opfer, auf das Leid das Du im Dienste an Mir auf dich nimmst, nimm mit Freude Meinen Willen an, die Mühsal wird aufhören, Meine Kleine, das Opfer wird nicht mehr sein, das Leid wird schwinden. Meine Geliebte, wenn die glücklichen Seelen des Paradieses die Brüder auf dem Weg Rat erteilen könnten, würden sie jeden anspornen für Mich die größten Opfer zu bringen, die höchste Mühsal, denn alles wird belohnt, auch die kleinste Mühe.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, wenn Du auch manches Opfer verlangst, hilfst Du immer in viel höherem Maß als das Opfer es verlangte. Ich habe das Glück der Seelen des Paradieses gesehen: es ist unbeschreiblich, jede Seele segnet gewiss die Zeit der Mühsal, des Opfers in Deinem Dienst; jede Seele ist vollständig zufrieden mit ihrem Platz, jenen den Du, geliebter Jesus, zugewiesen hast. Im Paradies gibt es im Gegensatz zur Erde keine Unzufriedene, keine Quengelnden, keine Enttäuschten, alle sind sehr glücklich dort wo sie sich befinden und wünschen keinen anderen Platz, da sie mit ihrem vollständig zufrieden sind. Angebeteter Jesus, wie schön ist Dein Plan über jeden Menschen, wie erhaben ist er! Wenn es doch alle begreifen würden! Du, Heiligster Gott, erteilst jedem Menschen eine besondere Aufgabe zu, gemäß seinen Fähigkeiten, in dem Augenblick in dem Du sie anvertraust, gewährst Du auch die Gnaden sie zu Ende zu führen. Dem Menschen der Dir treu ist, fehlen nie die Kräfte, denn Du wirkst in ihm mit Deiner Weisheit, Du weißt was er tun kann und was er nie zu tragen vermöchte. Du bist Gott der Liebe und bürdest Deinen geliebten Geschöpfen nicht unerträgliche Lasten auf, wie es die Boshafte der Erde tun. Diese laden ihren Mitmenschen schwere Lasten auf, die sie selber jedoch mit keinem Finger anrühren. Ich sehe Menschen die sich abmühen, die schwitzen und leiden, zu Diensten des Tyrannen der gerade das Herrschen hat. Mein kleines Herz stöhnt, aber wenn ich auf die Geschichte zurückblicke sehe ich, dass diese schrecklichen Dinge immer geschehen sind. Du allein liebst wirklich, mit dem größten und erhabensten Gefühl, Du, Jesus, verlangst immer so wenig vom Menschen, um bereits auf Erden viel zu geben. Ich habe gut verstanden, dass das Paradies, das Fegefeuer und die Hölle bereits auf Erden beginnen. Wer sich mit Freude Deinem Willen unterwirft, erlebt bereits auf Erden einen Vorschuss auf das Paradies, er sieht Dein Lächeln und spürt Deine Liebkosung, dies erfüllt ihn bereits mit großer Freude. Wer hingegen nicht beharrlich ist im Dienst, stöhnt und leidet, er erlebt auf Erden einen Vorschuss auf das Fegefeuer. Wer sich dann auflehnt und in der Aufsässigkeit fortfährt, erleidet auf Erden einen Vorschuss der höllischen Qualen. Du, Süßester Jesus, hast Dich aufgeopfert, um jedem Menschen das Paradies zu geben, Du hast aber jedem die Freiheit gelassen: er kann alles haben, kann jedoch auch alles verlieren. Angebeteter Jesus, welche erhabene Gabe ist die menschliche Freiheit, es ist wirklich eine erhabene Gabe, aber sie lässt tief erzittern, wenn man den Menschen die schreckliche Wahl treffen sieht, alles zu verlieren durch den fortwährenden Aufstand. Ich möchte, Süße Liebe, dass kein Einziger auf Erden aufsässig bliebe, sondern alle Dich anbeten würden, dies möchte ich, aber wenn ich mich umschaue begreife ich, dass es nicht so ist. In einer so großen und abschließenden Zeit bleiben die Unfügsamen, die Hochmütigen, jene die nicht Dich im Herzen haben und Deine Gesetze zertreten, zahlreich, unter diesen sind auch jene die große Macht in der Hand haben und erbauen oder zerstören können.

Geliebte Braut, Meine Kleine, bleibe eng an Mich gedrückt und höre gut Meine Worte, dann übermittle sie der Welt, so wie sie sind: die Großen der Erde hätten keinerlei Macht, wenn Ich, Ich Jesus, es nicht zuließe. Die Hochmütigen der Erde die in dieser Zeit an den wichtigsten Stellen regieren, sollen dich nicht

erschrecken, dein Herz bange nicht wegen der Fehler die sie begehen und sich anschicken zu begehen. Meinst du, sie könnten etwas tun, wenn Ich, Ich Gott, es nicht erlauben würde? Können die Menschen jemals etwas tun, was Ich nicht zuließe oder wollte?

Du sagst Mir: Nein, gewiss nicht, Angebeteter Jesus, sicher nicht! Dieser Gedanke tröstet mich sehr. Wenn die Boshafte der Erde, angestiftet von Deinem äußerst grausamen Feind, tun könnten was sie wollten, würde der Planet in ihren Händen gewiss in die Luft gehen, aber es geschieht nur, was Du erlaubst und Du, Heiligster, Süßester, Weisester, lässt auch das höchst Böse zu, um daraus das höchst Gute zu ziehen. Jesus, in dieser abschließenden Zeit in der Du dem schrecklichen Feind erlaubst seine schreckliche Karte zu spielen, halte Deine Kleinen, die ganz Dein sind, alle unter Deinem Mantel der Barmherzigkeit und beschütze sie vor der Furie des Verdammten, der stark sein Zischen des Wohlgefallens hören lässt, weil er seine Karte spielen und zerstören, zerstören, zerstören kann.

Geliebte Braut, Ich sage dir, Ich wiederhole dir, dass die Kleinen die Mir das Herz geöffnet haben, bereits gut geschirmt unter Meinem Mantel der Barmherzigkeit sind und Meine Vollkommene Gerechtigkeit nicht werden erfahren müssen. Diese werden all jene haben, die fortfahren Meine Barmherzigkeit abzulehnen. Geliebte Braut, teile der Welt Meine Worte mit: kein Hochmütiger der es wagt Mich herauszufordern, wird unbestraft bleiben, schrecklich wird sein Tag sein!

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, durch die Gnaden des Heils die herabfallen, bleibe keiner hochmütig auf Erden, niemand mehr wage es, Dich herauszufordern, sondern es erhebe sich von der Erde ein Lied des Lobes, des Dankes, der Anbetung von Milliarden und Milliarden von Wesen.

Geliebte Braut, jeder wird haben gemäß seiner Wahl. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, einen weiteren schönen Tag schenkt euch der Herr, Tag der Freude und des Friedens in Ihm. Der Große König lädt euch ein zu Seinem erhabenen Tisch, um euch zu beschenken, zu beschenken, immer zu beschenken. Liebe Kinder, Kinder Meines Herzens, Jesus lädt euch heute ein, seid alle bereit mit eurem Hier bin ich . Denkt an Abraham, denkt oft an seinen wunderbaren Gehorsam, an sein bereitendes und großzügiges Hier bin ich . Gott bat Seinen treuen Diener um das Kostbarste was er besaß: den so geliebten, so ersehnten Sohn Isaak. Liebe Kinder, denkt über diese Dinge nach.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Wie oft habe ich daran gedacht, mit großer Freude über den bereiten Gehorsam Abrahams, der auf harte Probe gestellt wurde, wie sie härter nicht hätte sein können. Dies alles versinnbildlicht das erhabene Opfer Jesu, Deines Sohnes, liebe Mutter, jedoch mit einem Unterschied: Isaak wurde nicht aufgeopfert, aber Jesus, Dein Sohn, wurde für das Heil der Menschheit aller Zeiten aufgeopfert. Wie reichlich war der Lohn der Abraham für seinen bereiten Gehorsam erhielt! Wie Groß ist Gott in der Liebe, wie Großzügig ist er! Meist verlangt der Allerheiligste wenig, um viel zu geben, damals verlangte Er von Seinem Diener wirklich viel, um jedoch sehr viel zu geben. Immer Groß, Wunderbar, Erhaben ist Sein Herz! Geliebte Mutter, hilf uns Gott immer zu geben was Er verlangt, immer, ohne zu zögern. Wir wollen so sehr Dir ähneln, die Du Dich nicht weigertest Deinen Sohn ohne Zögern hinzugeben für das Heil der Menschheit. Hilf uns, liebe Mutter, hilf uns immer ja zu sagen, nur ja. Gott verdient immer ein großzügiges Ja, auch wenn das Opfer groß ist. Wie wird der Mensch Gott Dank sagen können für die Gabe des Lebens, der Möglichkeit das Heil zu erlangen, für die fortwährenden Gaben? Was Gott von uns verlangt ist immer wenig zu dem was Er uns gibt, uns gegeben hat, uns geben wird. Liebe Mutter, ich preise Gottes Plan über die Menschheit aller Zeiten, ich preise Seinen Gedanken, jedes Sein Vorhaben, Seinen Willen, der der Unendlichen Liebe entstammt. Du hast uns in diesen Jahren gelehrt, dass Gott, auch wenn er das Böse zulässt, es einzig tut, um das höchst Gute daraus zu gewinnen. Oft hast Du uns wiederholt: Liebe Kinder, was auch geschehen mag, die Zügel der Welt sind in den Weisen Händen Jesu. Fürchtet nicht, ihr, die ihr Seine süßen Freunde seid, die fügsamen und folgsamen Anbeter, wenn Jesus mit euch ist, für euch ist, wer kann gegen euch sein? Wenn der Süßeste Freund euch stützt, wer kann euch niederschmettern? Das Schiff das Jesus als Steuermann hat, kann es sich auf den Klippen zerschmettern?

Geliebte Kinder, folgt Meiner Richtung die immer zu Jesus führt, lebt jeden Tag Meine Botschaften, lebt sie mit Freude. Ich habe euch die großen Ereignisse angekündigt und euch Geheimnisse offenbart, liebe Kinder, wenn die Geheimnisse sich verwirklichen werden, wird satan seine Macht verlieren und alles wird sich ändern. Die Zeit ist kurz, geliebte Kinder, ist sehr kurz, bekehrt euch und glaubt an das Evangelium, wartet nicht die großen Zeichen, die Geheimnisse ab, um euch zu bekehren, es könnte dann zu spät sein. Prüft euer Leben, bereut eure Sünden, macht wie die Niniviter die alle bereuten, vom Kleinsten bis zum Größten und Buße taten und so der Strafe entkamen. Gott verzeiht dem, der Reue zeigt und um Barmherzigkeit bittet, Er verzeiht und vergisst. Kinder der Welt, liebe Kinder, bereut eure Sünden und bittet demütig um Vergebung, wenn ihr dies tut, werdet ihr gewiss leben und nicht umkommen. Ich bin bei euch um euch zu helfen, Ich bin bei euch und lasse euch nicht allein.

Gemeinsam, liebe Kinder, erweisen wir Gott das Lob. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**